

TIPP: RUNDUM ECKIG

4.-6.12.2015 jeweils um 15.00 Uhr, ein Tanz-Musik-Stück für Kinder ab 3 Jahren.
Eine Koproduktion der Choreografin Karin Steinbrugger und Tanz*Hotel | AAR
TERM 11.

Artist At Resort - Residence/Coaching/Mentoringprojekt

“Das Projekt Artist At Resort gibt Tanzschaffenden durch Residenz und Coaching die Möglichkeit für choreografisches Arbeiten. Tanz*Hotel koproduziert diese neuen Werke mit den KünstlerInnen. Die AAR-Residenzen sind vor allem ein Forschungsprojekt für einen in die Zukunft orientierten Tanz.

Sowohl Recherche als auch die Ausarbeitung von gegenwartsbezogenen Choreografien sind mit dem Öffnen von konkreten Zeiträumen eng verknüpft. Tanz gesehen als Momentkunst, erfordert Raum und Konzentration um in selektiven Formen aus dem Körper hervortreten zu können, als Improvisation oder als Choreografie. Arbeitsräume bedürfen wiederum bestimmter Voraussetzungen, neutral und doch von einer Atmosphäre durchströmt. Durch mein Coachingangebot kann ich jüngeren ‘artverwandten’ KünstlerInnen ein spannendes Umfeld bieten, kann in der Spiegelfunktion des Gegenübers jüngere KollegInnen bei ihren individuellen künstlerischen Prozessen begleiten und so für diese ein freundschaftlich begleitender Widerpart sein.“ (B.G.)

Tanz*Hotel

T*H ist eine Compagnie für zeitgenössischen Tanz, Choreografie und Performance. 1992 von Bert Gstettner gegründet, steht Tanz*Hotel mit seinem fünfzackigen Stern für seine Projekte in Zusammenarbeit mit TänzerInnen, KomponistInnen, MusikerInnen, bildenden und angewandten KünstlerInnen. Die Basisstation Resort 1020 in der Zirkusgasse wird kontinuierlich für Residenzen, Proben sowie für Training und Workshops genützt. www.tanzhotel.at

AAR Info & KünstlerInnen Term 1-10

<http://www.tanzhotel.at/de/artist-at-resort>

AAR-T*H Team

Künstlerische Leitung, Coaching: Bert Gstettner

Beleuchtung: Alexander Wanko

Organisation: Claudia Bürger

AAR ist eine Produktion von Tanz*Hotel / Art*Act Kunstverein in Kooperation mit den ResidenzkünstlerInnen

Mit Unterstützung von WienKultur, Bezirk Wien-Leopoldstadt, Bildrecht GmbH

Danke an Bio Weine Bernthaler, 2. Komödiengasse 3, www.bio-wein-bernthaler.at



Impressum

Tanz*Hotel / Art*Act Kunstverein
1020 Wien, Zirkusgasse 35
www.tanzhotel.at



AAR TERM 11 WERKSCHAU

tasks

Passport

Messort Nest Guy

My heart goes BOOM

4. – 6. Dezember 2015, 19.30 Uhr

TANZ*HOTEL | RESORT 1020

ARTIST AT RESORT

Residence/Coaching/Mentoringprojekt

tasks

Konzept, Choreografie, Performance: Jasmin Schaitl, William "Bilwa" Costa

Performance: Michaela Dueñas-Vega, Anne Glassner

Entwickelt in Kollaboration mit Christian Konrad Schröder

Speziellen Dank an Melanie Maar und Bert Gstettner

tasks kombiniert Sound-, Bewegungs-, und visuelle Elemente. Die Performer arbeiten mit Materialien, Objekten und ihren Körpern, während sie Aktionen, Phrasen und Scores ausführen. Einerseits kreieren und verschieben sie kontinuierlich die Relation zueinander sowie zum Raum, andererseits alterniert ihr Fokus zwischen bewegungs-basierten Handlungen und handlungsbasierten Bewegungen. tasks beinhaltet Sequenzen, die mit der Qualität von Pendeln, deren Bewegungseigenschaft und Schwerkraft arbeiten, sowie die Wechselbeziehung von Nähe – Distanz, und Expansion – Kontraktion thematisieren. Ohne Narration gibt tasks Zuschauern den Freiraum zur Interpretation. Sie werden angeregt ihre eigene Sicht- und Denkweise zu entwickeln.

Jasmin Schaitl (AT) und William "Bilwa" Costa (US) – kollaborieren seit Juli 2013, in diversen künstlerischen Disziplinen miteinander. Ihr Arbeitskontext erstreckt sich von konzeptuellen Duo-Performances über Gruppenperformances, zu Sound Art, Installationen und Media Art. Sie präsentierten ihre Arbeiten bisher in zahlreichen Ländern Europas, den USA und Mexiko. <http://collaboration.jasminschaitl.com>

Passport

Choreografie, Tanz: Maria Teresa Tanzarella

Texteinspielung: Joshua Korn

Mit Unterstützung von Raw Matters (Wien) und Tragantdansa (Barcelona)

Dank an Abril Salip Ventura und Andrea Dinapol

The most complete biography is made of irregular fragments and faded remnants, one's own biography too. We believe that we can tell our lives in a precise and reasoned way and when we start, we realise that they are full of dark areas, of unexplained episodes (and maybe unexplainable), of unmade choices, of missed opportunities, of postponed things, of rejected offers.

Maria Teresa Tanzarella (IT) – italienische Choreografin, Tänzerin, Performerin und Pilates Trainerin mit derzeitigem Sitz in Wien. Aktuelle Zusammenarbeiten u.a. mit Doris Uhlich, Michikazu Matsune, Corinna Spieth, Corinne Eckenstein. <http://mt-tanzarella.wix.com/site>

Messort (Nest Guy)

Konzept, Performance: Gina Battistich

ist Versuchsanordnung und Performance. Es treffen offene, geschlossene, dynamische Systeme aufeinander. Gegenstände fallen. Es wird gebracht, getragen, verteilt, gewogen. Ein Pendel zwingt zum Ausweichen, eine Waage schüttelt, wackelt, schwingt. Diese Systeme können bei starken Störungen zerstört werden. In ihrer Arbeit Messort (Nest Guy) beschäftigt sich Gina Battistich mit den Auswirkungen von Änderungen in Gleichgewicht und Bewegung verschiedener Körper sowie Objekte und deren Beziehung untereinander.

Gina Battistich (AT) – studierte an der AHK Amsterdam (Theaterschool, MTD), Universität Wien (KSA) und Feldenkrais Studiengesellschaft. Sie unterrichtet/performt in Österreich und international; u.a. Tanzquartier Wien (AT), Performática Festival (MX), Cihangir Yoga (TR), ProArt Festival (CZ) und kuratierte Festivals wie KiosK59 und Arada Interdisciplinary Festival.

<https://ginabattistich.wordpress.com/>

my heart goes BOOM

Konzept, Performance, Text: Waltraud Brauner & Nici Rutrecht

Diverse Musikeinspielungen

Wir lassen unsere Herzen höher schlagen, bis sie explodieren. Wir spielen für jedes Beziehungsproblem den richtigen Song an und versuchen uns so Ratschläge geben zu lassen. Oder wir möchten einfach bewegt werden, uns noch intensiver unseren Gefühlen hingeben, in der Gefahr, uns immer mehr in ihnen zu verlieren. Wir reißen einander mit, prallen zusammen und lösen uns (auf) um uns wieder zu finden. Wahrheit oder Pflicht? Können wir von Beziehung zu Beziehung wirklich lernen? Ein Happy End ist fraglich, eine never-ending Story garantiert.

Waltraud Brauner (AT) – Sie beschäftigt sich mit den Schnittstellen von Tanz, Performance, bildender Kunst und partizipativen Projekten. Seit 2010 arbeitet sie mit verschiedenen KünstlerInnen und Kollektiven zusammen: Nici Rutrecht (seit 2015), F O U R D U M M I E S (seit 2014), kunststoff (seit 2011), studio 5 (2011-2013) und Notfoundyet (2006-2010).

Video: <https://vimeo.com/jackiesalamander>

Nici Rutrecht (AT) – Ihr Hauptinteresse ist alles was sich mit der Kapazität von Bewegung auseinander setzt – physisch, mental und emotional. Zusammenarbeiten u.a. mit: Milli Bitterli, Oleg Soulimenko, Markus Schinwald, LISA/ Nicolas Flo'c, Willi Dorner, Boris Charmatz, Davis Freeman, Iris Dittler, Kai Simon Stöger, Daniel Aschwanden. Kreiert eigene Stücke seit 2005.

Video: <https://vimeo.com/142503683>